

Museum und Anno-Kreis feiern Doppel-Jubiläum

Belecke. Vor 25 Jahren, vom 4. bis 6. September 1992, wurde im Rahmen eines festlichen Wochenendes das Museum Schatzkammer Propstei Belecke feierlich eröffnet. Gleichzeitig haben sich interessierte Frauen und Männer für den notwendigen Museumsbetriebsdienst, den Anno-Museumskreis, zusammengeschlossen. Somit wird am heutigen Samstag, 23. September, ein Doppeljubiläum gefeiert. Um 18.30 Uhr findet in der Propsteikirche St. Pankratius ein Festhochamt in Konzelebration mit Prior Abraham OSB, Abtei Königsmünster, statt. Es singt der Kirchenchor Heilig-Kreuz.

Um 20 Uhr findet im Pfarrzentrum (Wilkestraße) eine Feierstunde zum Jubiläum des Museums Schatzkammer Propstei und des Anno-Museumskreises statt. Den Festvortrag „Schatzkammer Propstei: Kulturelles Erbe – Wert und Bedeutung“ hält Dr. Johannes Volmer, Betreuer des Museums im Kloster Grafschaft. Es spielt das Bläserquintett der Musikvereinigung Belecke.

Musik und Wort zur Marktzeit

Warstein. Die nächste Ausgabe der Reihe „Musik + Wort“ in der St.-Pankratius-Kirche in Warstein findet statt am Mittwoch, 4. Oktober, um 10.30 Uhr. Auf dem Programm dieser Orgelmusik zur Marktzeit stehen Werke zum Rosenkranzmonat. Diese spiegeln sich im deutschen und lateinisch/gregorianischen „Magnificat“ (Mein Seele preist die Größe des Herrn – Gebet Marias). Die Kompositionen sind von Bach, Baumann, Dvorak, Liszt und Boellmann. An der Feith-Orgel spielt Kirchenmusiker Heinz-Helmut Schulte. Anschließend ist das Orgelcafé in der Turmhalle geöffnet. Der Eintritt ist frei. Es gibt eine Türkollekte.

Welche Wirkung hat Wein auf das Herz?

Warstein. Der Volksmund sagt, dass ein Rotwein gut für das Herz sei. Aber wie beurteilt der Kardiologe diese Aussage? In einem spannenden wie lehrreichen Vortrag referiert der Chefarzt und Kardiologe der Inneren Medizin Dr. Rolf Cramer zum Thema „Wie hängen Wein und Herz zusammen“ am Dienstag, 26. September, um 19 Uhr in der Cafeteria des Krankenhauses Maria Hilf Warstein. Alle Bürger sind eingeladen.

Ausflugs-Fahrt zur Kaffee-Rösterei

Mülheim/Sichtigvor/Waldhausen. Der Seniorenkreis des Kirchspiels fährt am Mittwoch, 27. September, zur BIO-Kaffeerösterei Benslips nach Salzkotten. Es sind noch Plätze frei und Gäste sind willkommen. Die Abfahrtszeiten: 13.45 Uhr ab Sichtigvor (Haus Teiplaß), 13.50 Uhr ab Mülheim (Bushaltestelle Michel), 13.55 Uhr ab Waldhausen (Jacobs). Die Rückkehr wird gegen 18 Uhr sein. Anmeldungen bis Montag, 25. September, unter ☎ 02925/2786.

Zwillings-Wagen für syrische Familie

Suttrop. Die Flüchtlingshilfe Suttrop sucht dringend für eine syrische Familie einen funktionsfähigen Zwillings-Kinder-Sportwagen. Kontakt: ☎ 02902/1405.

Gesungene Liebesbotschaften an die Heimat

„Warstein Project“ feiert Comeback vor 100 Zuschauern im Haus Kupferhammer. Publikum begeistert

Von Georg Giannakis

Warstein. „Warstein hat wunderschöne Ecken - Man muss sich nur bemühen, sie immer wieder zu entdecken“, heißt es in einem der Lieder von „Warstein Project“. Hinter jenem Bandnamen verbirgt sich das wohl bekannteste und angesagteste Herren-Trio der Stadt, wenn es darum geht, den Menschen vor Ort mittels emotional-feingeistiger Inhalte stets eine Kernbotschaft zu vermitteln: die Liebe zu Warstein.

„Diese Volksmusik lässt das Herz höher schlagen.“

Bernhard Enste, Vorsitzender der Kupferhammerfreunde

Nach eineinhalbjähriger Liveauftritt-Abstinenz feierten Detlef Holzhauser, Burkhard Ochel und Helmut Hiegemann nun ihre Rückkehr. Aber nicht auf der Bühne der Sauerlandhalle Warstein, wo sie sonst den Großteil ihrer ruhmreichen Auftritte verbuchen, sondern im Haus Kupferhammer, genauer gesagt, in der ehrwürdigen „Guten Stube“. Und dort, wo sonst klassische Musik intoniert wird, griffen nun die drei besagten Ur-Warsteiner zu E-Gitarre und E-Piano und zelebrierten einen erstmals in dieser Form initiierten Heimatliederabend.

100 Besucher schunkeln mit

Mitsingen, mitschunkeln und sich lautstark zur Heimat bekennen, forderte die Band indes von den rund 100 Besuchern. Und es dauerte nicht all zu lange, bis sich der ein oder andere aus dem Publikum traute, seine Liebe zur Heimatstadt gesanglich kundzutun. Schließlich sollte der im örtlichen Gefilde oftmals zu begegnende notorische Nörgler, zumindest an diesem stimmungsvollen Abend, in seinem Keim ersticken werden.

„Wie dürfen nicht immer das Negative suchen und es in den Vordergrund stellen, sondern auch die vielen positiven Seiten, die es in unserer Heimatstadt tatsächlich gibt, beleuchten“, gaben Detlef Holzhauser



Mitschunkeln und mitsingen: Die rund 100 Besucher sind vom Auftritt von „Warstein Project“ begeistert.

FOTOS: GEORG GIANNAKIS

Auch auf YouTube sind die „Räuber“ beliebt

■ Seit über 35 Jahren stehen die „Räuber“, die seit geraumer Zeit ebenso als Musikgruppe „Warstein Project“ bekannt sind, auf der Bühne.

■ Die Heimatlieder sind auch im Internet über YouTube abrufbar. Die Warsteiner Songs wurden mittlerweile über **15 000 Mal** angeklickt.

und Co. den Zuhörern zu verstehen. Natürlich durften dabei die echten Warsteiner Wahrzeichen, wie die Alte Kirche, der Piusberg, die Wäster und das Warsteiner Bier, nicht fehlen, zumal diese identitätsstiftenden Merkmale den Warsteiner kennzeichnen und ihn – nach Ansicht von „Warstein Project“ – ein Stück weit „einzigartig“ machen.

Sonst nur noch in Köln

Selbst die heimatverliebte Band stellt für sich genommen schon ein Alleinstellungsmerkmal dar, gibt es unweit der Stadtgrenzen und in der weiteren Region indes keine zweite Musikgruppe, die in ähnlicher Form Heimatlieder singt. „So etwas gibt es nur in Köln vergleichsweise wieder. Dort sorgen die populären kölschen

Bands für Stimmung, hier sind wir es“, betonte Detlef Holzhauser.

„Lebendige Form der Volksmusik“

Mit 16 gesungenen Songs zauberte die Warsteiner „Räuberband“ den Besuchern des Liederabends nicht nur ein Lächeln ins Gesicht, sondern sorgte während der fast zweistündigen Darbietung bei dem ein oder anderen Heimatzugehörigen für ein feuchtes Auge.

Auch für den Vorsitzenden der Kupferhammerfreunde, Bernhard Enste, der mit seinen Kollegen den Auftritt der Band überhaupt erst möglich machte, war es ein denkwürdiger Unterhaltungsabend. Sein Urteil: „Eine lebendige Form der Volksmusik, die einem das Herz höher schlagen lässt.“



E-Piano statt Violine: In Warsteins ehrwürdiger „Guten Stube“ ertönen ausnahmsweise auch mal elektronische Instrumente.



Zwei „alte Hasen“ am Mikrophon: Burkhard Ochel und Detlef Holzhauser (von links) überzeugen mit ihren gefühlvollen Warsteiner Songs.

Fabian Navarro präsentiert neue Texte

Slam-Poet tritt am 30. September in der Neuen Aula in Belecke auf

Warstein. Fabian Navarro, gebürtiger Warsteiner und mittlerweile landesweit bekannter Slam-Poet, kommt mal wieder nach Warstein. Auf Einladung der Kulturinitiative „Ki“ wird er in der Neuen Aula seine jüngsten Texte präsentieren, die auch in seinem gerade erschienenen Buch „Die Chroniken von Naja“ veröffentlicht sind. Der Auftritt findet statt am Samstag, 30. September, um 20 Uhr.

Landes- und Stadtmeister

Fabian Navarro gilt als einer der erfolgreichsten Slammer im gesamten deutschsprachigen Raum. Er war 2014 Poetry-Slam-Landesmeister in Schleswig-Holstein und 2015 Stadtmeister in Hamburg. Im selben Jahr erreichte er bei den deutschsprachigen Meisterschaften in Augsburg den dritten Platz.

In seinem Soloprogramm kombiniert der Halbspanier rapähnliche Rhythmen mit klassischen Gedichtformen – ein modernes Literaturkabarett! Bekannte Werke aus der Literatur werden mit Neuem vermischt, kurzweilige Texte gepaart mit Zeilen, die noch einige Zeit im Ohr bleiben.



Der gebürtige Warsteiner Fabian Navarro tritt am Samstag, 30. September, in Belecke auf. FOTO: WERNER BRAUKMANN

Fabian Navarros Texte vereinen Klanglichkeit, Bildlichkeit und die Freude, Sprache zu gestalten. Sein dritter Gedichtband versammelt die besten Texte der letzten Jahre. In

Neuaufgaben von Wilhelm Busch oder Edgar Allan Poe verbindet er spielerisch zeitgenössische Themen mit bekannten Werken der Weltliteratur.

Zur Spülmaschine beispielsweise fallen ihm folgende Zeilen ein: *Sogar von meinem Messerset/ und dem komplett verdreckten Essbesteck/ kriegst du alle Flecken weg./ Ich sitz davor und lächel nett...*

Stammautor in Hamburg

Fabian Navarro, 1990 geboren, studierte Germanistik und Philosophie in Hamburg und lebt derzeit in Wien. Seit 2008 steht er auf Bühnen, oft auch in Warstein. Hier hat er die Veranstaltungsreihe „Open Mic“ mit ins Leben gerufen. Zudem ist er Stammautor der Hamburger Lesebühne „Randale und Liebe“.

Vorverkauf: Warsteiner Reisebüro Landfester & Unger, Bücherwelten Dust, Warstein, Allianz Versicherungen Rellecke, Belecke, sowie online auf www.proticket.de/warstein. Weitere Informationen gibt es im Internet auf www.ki-warstein.de

Anzeige

MILKE'S
Fruchtsaft
von höchster Qualität

Aus ernte frischen Früchten machen wir großartigen Saft. Bringen Sie uns Ihre Apfelernte und wir verarbeiten Ihre Äpfel zu herrlichem Saft!

Wir tauschen gegen Presslohn.
100 kg Äpfel gegen 86 Flaschen, je 0,7 l Apfelsaft

Fruchtwerk Milke
Steinkuhler Weg 8 - 59505 Bad Sassendorf,
Telefon 02921 3447801
Mo-Fr 9-18 Uhr und Samstag 9-14 Uhr

Hallendach wird erneuert

Major Björn Besting hofft auf viele Helfer

Niederbergheim. Die Johannes-Helfer benötigt werden. Daher bittet Major Björn Besting: „Kommt und helft mit. Je mehr kommen, umso schneller sind wir fertig.“